



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 12

SDB-Nr. : 153660  
V002.0

LOCTITE SF 7070 CLEANER known as Loctite 7070 Clnr 400ml

überarbeitet am: 18.07.2017

Druckdatum: 23.03.2021

Ersetzt Version vom: 31.03.2015

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

LOCTITE SF 7070 CLEANER known as Loctite 7070 Clnr 400ml

#### Enthält:

Limonen, D-

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:  
Reiniger auf Lösemittelbasis

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA  
Henkelstr. 67  
40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 211 797 0  
Fax-Nr.: +49 211 798 2009

ua-productsafety.de@henkel.com

#### 1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (CLP):

|   |             |
|---|-------------|
| Entzündbare Flüssigkeiten                                     | Kategorie 3 |
| H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                        |             |
| Reizwirkung auf die Haut                                      | Kategorie 2 |
| H315 Verursacht Hautreizungen.                                |             |
| Sensibilisierung der Haut                                     | Kategorie 1 |
| H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.             |             |
| Chronische aquatische Toxizität                               | Kategorie 2 |
| H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.. |             |

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnungselemente (CLP):

**Gefahrenpiktogramm:****Signalwort:**

Achtung

**Gefahrenhinweis:**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung..

**Sicherheitshinweis:  
Prävention**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen  
 Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen  
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P280 Schutzhandschuhe tragen.

**Sicherheitshinweis:  
Reaktion**

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe  
 hinzuziehen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Allgemeine chemische Charakterisierung:**

Reiniger

**Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | EG-Nummer<br>REACH-Reg. No.   | Gehalt    | Einstufung   |
|--------------------------------------|-------------------------------|-----------|--|
| Alkane, C9-12-Iso-<br>90622-57-4     | 292-459-0<br>01-2119472146-39 | 50- 100 % | Flam. Liq. 3<br>H226<br>Asp. Tox. 1; Oral<br>H304  |
| Limonen, D-<br>5989-27-5             | 227-813-5                     | 10- 20 %  | Flam. Liq. 3<br>H226<br>Aquatic Acute 1<br>H400<br>Skin Irrit. 2<br>H315<br>Skin Sens. 1<br>H317<br>Aquatic Chronic 1<br>H410<br>Asp. Tox. 1<br>H304 |

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.  
 Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

**Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG**

&gt; 30 % aliphatische Kohlenwasserstoffe

Allergene Duftstoffe >= 100 ppm: Limonene

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Einatmen:

Patienten an die frische Luft bringen. Bei länger anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

#### Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife.

Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

#### Augenkontakt:

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), Facharzt aufsuchen.

#### Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Haut: Hautausschlag, Nesselsucht.

Haut: Rötung, Entzündung.

Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit den Augen kann zu Augenreizung führen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Geringe Flüssigkeitsmengen, die infolge von Verschlucken oder Erbrechen in das Atmungssystem gelangt sind, können eine Lungenentzündung oder ein Lungenödem verursachen.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Facharzt aufsuchen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keiner direkten Wärmeeinwirkung aussetzen.

Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide, reizende organische Dämpfe.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

#### Zusätzliche Hinweise:

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.

Zündquellen entfernen.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Bei geringen verschütteten Mengen diese mit Papiertuch aufwischen und für die Entsorgung in einen Behälter geben.

Bei großen verschütteten Mengen mit reaktionsträgem Absorptionsmaterial aufsaugen und für die Entsorgung in einen dicht verschlossenen Behälter geben.

Bis zur Entsorgung in einem teilweise gefüllten, geschlossenen Behälter aufbewahren.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.

Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.

Dämpfe sollten abgesaugt werden, um ein Einatmen zu vermeiden

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Kühl und trocken lagern.

Nicht in d.Nähe v.Hitzequellen, Zündquellen oder reaktivem Material lagern.

entsprechend dem techn. Datenblatt

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Reiniger auf Lösemittelbasis

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

Gültig für  
Deutschland

| Inhaltsstoff [Regulierte Stoffgruppe]  | ppm | mg/m <sup>3</sup> | Werttyp                        | Kategorie Kurzzeitwert /<br>Bemerkungen   | Gesetzliche Liste |
|--|-----|-------------------|--------------------------------|---|-------------------|
| Alkane, C9-12-Iso-<br>90622-57-4<br>[KOHLENWASSERSTOFFGEMISCHE,<br>VERWENDUNG ALS LÖSEMITTEL<br>(LÖSEMITTELKOHLENWASSERSTOFF<br>E), ADDITIV-FREI. FRAKTIONEN (RCP<br>GRUPPEN): C9-C15] |     | 600               | AGW:                           | 2   | TRGS 900          |
| Alkane, C9-12-Iso-<br>90622-57-4<br>[KOHLENWASSERSTOFFGEMISCHE,<br>VERWENDUNG ALS LÖSEMITTEL<br>(LÖSEMITTELKOHLENWASSERSTOFF<br>E), ADDITIV-FREI. FRAKTIONEN (RCP<br>GRUPPEN): C9-C15] |     |                   | Kategorie für<br>Kurzzeitwerte | Kategorie II: Resorptiv<br>wirksame Stoffe.   | TRGS 900          |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien<br>5989-27-5<br>[(R)-P-MENTHA-1,8-DIEN (D-<br>LIMONEN)]  | 5   | 28                | AGW:                           | 4<br>Falls die AGW- und BGW-<br>Werte eingehalten werden,<br>sollte keine Fruchtschädigung<br>vorliegen (siehe Nummer 2.7). | TRGS 900          |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien<br>5989-27-5<br>[(R)-P-MENTHA-1,8-DIEN (D-<br>LIMONEN)]  |     |                   | Kategorie für<br>Kurzzeitwerte | Kategorie II: Resorptiv<br>wirksame Stoffe.   | TRGS 900          |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien<br>5989-27-5<br>[(R)-P-MENTHA-1,8-DIEN (D-<br>LIMONEN)]  |     |                   | Hautbezeichnung:               | Hautresorptiv   | TRGS 900          |

#### Biologischer Grenzwert (BGW):

keine

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Atemschutz:

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Eine zugelassene Atemschutzmaske bzw. Atemschutzgerät mit geeigneter Kartusche für organische Dämpfe sollte getragen werden, wenn das Produkt in einer schlecht belüfteten Umgebung verwendet wird

Filtertyp: A (EN 14387)

**Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR;  $\geq 0,4$  mm Schichtdicke)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR;  $\geq 0,4$  mm Schichtdicke)

Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

**Augenschutz:**

Zum Schutz gegen mögliche Spritzer sollte eine Schutzbrille mit Seitenschildern oder eine dichtschießende Chemikalien-Schutzbrille.

Der Augenschutz sollte konform zur EN 166 sein.

**Körperschutz:**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Die Schutzkleidung sollte konform zur EN 14605 für Flüssigkeitsspritzer oder zur EN 13982 für Stäube sein.

**Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:**

Die Informationen zur vorgeschlagenen persönlichen Schutzausrüstungen haben nur eine beratende Funktion. Eine vollständige Risikoabschätzung sollte vor der Verwendung des Produktes durchgeführt werden, um einzuschätzen, ob sich die angezeigten persönlichen Schutzausrüstungen für die örtlichen Gegebenheiten eignen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte konform zu den maßgeblichen EU-Standards sein.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|  |   |
|--|---|
| Aussehen                                 | flüssig<br>farblos                      |
| Geruch                                   | agrumig                                 |
| Geruchsschwelle                          | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| pH-Wert                                  | Nicht anwendbar                         |
| Schmelzpunkt                             | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Erstarrungstemperatur                    | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Siedebeginn                              | 155 - 210 °C (311 - 410 °F)             |
| Flammpunkt                               | 43 °C (109,4 °F)                        |
| Verdampfungsgeschwindigkeit              | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Entzündbarkeit                           | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Explosionsgrenzen                        |   |
| untere                                   | 0,6 % (V)                               |
| obere                                    | 7 % (V)                                 |
| Dampfdruck<br>(20 °C (68 °F))            | 2,3 hPa                                 |
| Relative Dampfdichte:                    | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Dichte<br>(20 °C (68 °F))                | 0,76 - 0,78 g/cm <sup>3</sup>           |
| Schüttdichte                             | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Löslichkeit                              | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Löslichkeit qualitativ<br>(Lsm.: Wasser) | unlöslich                               |
| Löslichkeit qualitativ<br>(Lsm.: Aceton) | mischbar                                |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Selbstentzündungstemperatur              | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur                    | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Viskosität                               | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Viskosität (kinematisch)                 | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Explosive Eigenschaften                  | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |

Oxidierende Eigenschaften

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

**9.2. Sonstige Angaben**

Zündtemperatur

200 °C (392 °F)

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Starke Oxidationsmittel.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Siehe Abschnitt Reaktivität

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Unter normalen Lagerungs- und Anwendungsbedingungen stabil.  
Hitze, Flammen, Funken und andere Zündquellen fernhalten.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Siehe Abschnitt Reaktivität.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Allgemeine Angaben zur Toxikologie:**

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

**Akute orale Toxizität:**

Kann Verdauungsorgane reizen.

**Hautreizung:**

Verursacht Hautreizungen.

**Augenreizung:**

Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit den Augen kann zu Augenreizung führen.

**Sensibilisierung:**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Akute orale Toxizität:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Werttyp | Wert          | Aufnahmeweg | Expositio<br>nsdauer | Spezies | Methode                                  |
|--------------------------------------|---------|---------------|-------------|----------------------|---------|--|
| Alkane, C9-12-Iso-<br>90622-57-4     | LD50    | > 5.000 mg/kg | oral        |                      | Ratte   | OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity) |
| Limonen, D-<br>5989-27-5             | LD50    | > 5.000 mg/kg | oral        |                      | Ratte   | OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity) |

**Akute inhalative Toxizität:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Aufnahmeweg | Expositio<br>nsdauer | Spezies | Methode |
|--------------------------------------|---------|------|-------------|----------------------|---------|---------|
|--------------------------------------|---------|------|-------------|----------------------|---------|---------|

**Akute dermale Toxizität:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert          | Aufnahmeweg | Expositio<br>nsdauer | Spezies   | Methode                                    |
|-----------------------------------|---------|---------------|-------------|----------------------|-----------|--|
| Alkane, C9-12-Iso-90622-57-4      | LD50    | > 3.000 mg/kg | dermal      |                      | Kaninchen | nicht spezifiziert                         |
| Limonen, D-5989-27-5              | LD50    | > 5.000 mg/kg | dermal      |                      | Kaninchen | OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis      | Expositio<br>nsdauer | Spezies   | Methode  |
|-----------------------------------|---------------|----------------------|-----------|--|
| Alkane, C9-12-Iso-90622-57-4      | nicht reizend |                      | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |
| Limonen, D-5989-27-5              | mäßig reizend | 4 h                  | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis      | Expositio<br>nsdauer | Spezies   | Methode   |
|-----------------------------------|---------------|----------------------|-----------|---|
| Alkane, C9-12-Iso-90622-57-4      | nicht reizend |                      | Kaninchen | OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) |
| Limonen, D-5989-27-5              | nicht reizend |                      | Kaninchen | OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) |

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis               | Testtyp                          | Spezies         | Methode   |
|-----------------------------------|------------------------|----------------------------------|-----------------|---|
| Alkane, C9-12-Iso-90622-57-4      | nicht sensibilisierend | Meerschweinchen Maximierungstest | Meerschweinchen | OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)                         |
| Limonen, D-5989-27-5              | sensibilisierend       | locales Maus-Lymphnode Muster    | Maus            | OECD Guideline 429 (Skin Sensitisation: Local Lymph Node Assay) |



**Keimzell-Mutagenität:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Studientyp / Verabreichungsroute                             | Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit | Spezies | Methode  |
|-----------------------------------|----------|--|---|---------|--|
| Alkane, C9-12-Iso-90622-57-4      | negativ  | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)             | mit und ohne                              |         | OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)  |
|                                   | negativ  | in vitro Säugetierchromosomen Anomalien-Test                 | mit und ohne                              |         | OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)                                   |
|                                   | negativ  | Säugetierzell-Genmutationsmuster                             | mit und ohne                              |         | OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)                                      |
|                                   | negativ  | Austauschmuster von Schwester-Chromatiden in Säugetierzellen | mit und ohne                              |         | OECD Guideline 479 (Genetic Toxicology: In Vitro Sister Chromatid Exchange Assay in Mammalian Cells) |
| Alkane, C9-12-Iso-90622-57-4      | negativ  |  |   | Ratte   | OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)   |
|                                   | negativ  |  |   | Maus    | OECD Guideline 478 (Genetic Toxicology: Rodent Dominant Lethal Test)                                 |
| Limonen, D-5989-27-5              | negativ  | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)             | mit und ohne                              |         | OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)  |
|                                   | negativ  | in vitro Säugetierchromosomen Anomalien-Test                 | mit und ohne                              |         | OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)                                   |
|                                   | negativ  | Säugetierzell-Genmutationsmuster                             | mit und ohne                              |         | OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)                                      |
|                                   | negativ  | Austauschmuster von Schwester-Chromatiden in Säugetierzellen | mit und ohne                              |         | OECD Guideline 479 (Genetic Toxicology: In Vitro Sister Chromatid Exchange Assay in Mammalian Cells) |
| Limonen, D-5989-27-5              | negativ  | oral über eine Sonde   |   | Ratte   | nicht spezifiziert   |

**Reproduktionstoxizität:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis / Klassifizierung                            | Spezies              | Expositions dauer | Spezies | Methode   |
|-----------------------------------|---|----------------------|-------------------|---------|---|
| Alkane, C9-12-Iso-90622-57-4      | NOAEL P = >= 1.720 mg/kg<br>NOAEL F1 = >= 1.720 mg/kg | screening Inhalation |                   | Ratte   | OECD Guideline 421 (Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test) |

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis        | Aufnahmeg            | Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen | Spezies | Methode  |
|-----------------------------------|-----------------|----------------------|---|---------|--|
| Limonen, D-5989-27-5              | NOAEL=825 mg/kg | oral über eine Sonde | 16 dOnce per day; 5 days/week               | Ratte   | OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity in Rodents) |
| Limonen, D-5989-27-5              | NOAEL=600 mg/kg | oral über eine Sonde | 13 wOnce per day; 5 days/week               | Ratte   | OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents) |

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****Allgemeine Angaben zur Ökologie:**

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

**12.1. Toxizität****Ökotoxizität:**

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Werttyp | Wert       | Studie der<br>akuten<br>Toxizität | Exposition<br>sdauer | Spezies             | Methode  |
|--------------------------------------|---------|------------|-----------------------------------|----------------------|---------------------|--|
| Alkane, C9-12-Iso-<br>90622-57-4     | LC50    | > 100 mg/l | Fish                              | 96 h                 |                     | OECD Guideline<br>203 (Fish, Acute<br>Toxicity Test)                   |
| Alkane, C9-12-Iso-<br>90622-57-4     | EC50    | > 100 mg/l | Daphnia                           | 96 h                 | Daphnia magna       | OECD Guideline<br>202 (Daphnia sp.<br>Acute<br>Immobilisation<br>Test) |
| Alkane, C9-12-Iso-<br>90622-57-4     | NOEC    | > 1 mg/l   | chronic<br>Daphnia                | 21 d                 | Daphnia magna       | OECD 211<br>(Daphnia magna,<br>Reproduction Test)                      |
| Limonen, D-<br>5989-27-5             | LC50    | 0,702 mg/l | Fish                              | 96 h                 | Pimephales promelas | OECD Guideline<br>203 (Fish, Acute<br>Toxicity Test)                   |
| Limonen, D-<br>5989-27-5             | EC50    | 577 µg/l   | Daphnia                           | 48 h                 | Daphnia magna       | OECD Guideline<br>202 (Daphnia sp.<br>Acute<br>Immobilisation<br>Test) |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Persistenz und biol. Abbaubarkeit:**

Das Produkt ist biologisch nicht abbaubar.

**Persistenz und Abbaubarkeit:****Tensidabbau**

Das vorliegende Produkt enthält keine Tenside gemäß der Definition in der EU-Detergenzienverordnung (EG/648/2004).

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Ergebnis                   | Aufnahmeweg | Abbaubarkeit | Methode   |
|--------------------------------------|----------------------------|-------------|--------------|---|
| Alkane, C9-12-Iso-<br>90622-57-4     | leicht biologisch abbaubar | aerob       | 77,6 %       | OECD Guideline 301 F (Ready<br>Biodegradability: Manometric<br>Respirometry Test) |
| Limonen, D-<br>5989-27-5             | leicht biologisch abbaubar |             | 41 - 98 %    | OECD Guideline 301 C (Ready<br>Biodegradability: Modified MITI<br>Test (I))       |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial / 12.4. Mobilität im Boden****Mobilität:**

Das Produkt verdunstet leicht.

**Bioakkumulationspotential:**

Keine Produktdaten vorhanden

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | LogPow | Biokonzentrations<br>faktor (BCF) | Expositions<br>dauer | Spezies | Temperatur | Methode            |
|--------------------------------------|--------|-----------------------------------|----------------------|---------|------------|--------------------|
| Alkane, C9-12-Iso-<br>90622-57-4     | > 5,1  |                                   |                      |         |            | nicht spezifiziert |
| Limonen, D-<br>5989-27-5             | 4,57   |                                   |                      |         |            | nicht spezifiziert |

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | PBT/vPvB |
|--------------------------------------|----------|
|                                      |          |

Alkane, C9-12-Iso-  
90622-57-4

Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten vorhanden.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung des Produktes:

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Sammlung und Abgabe an Recycling-Unternehmen oder an eine zugelassene Beseitigungsanstalt.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Nach Gebrauch sind Tuben, Gebinde und Flaschen, die noch Restanhaftungen des Produktes enthalten, als Sondermüll zu entsorgen.

Entsorgung der Verpackung gemäß behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel

14 06 03 - andere Lösemittel und Lösemittelgemische

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1. UN-Nummer**

|      |      |
|------|------|
| ADR  | 1268 |
| RID  | 1268 |
| ADN  | 1268 |
| IMDG | 1268 |
| IATA | 1268 |

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

|      |  |
|------|--|
| ADR  | ERDÖLDESTILLATE, N.A.G. (Waschbenzin)                      |
| RID  | ERDÖLDESTILLATE, N.A.G. (Waschbenzin)                      |
| ADN  | ERDÖLDESTILLATE, N.A.G. (Waschbenzin)                      |
| IMDG | PETROLEUM DISTILLATES, N.O.S. (Stoddard Solvent, limonene) |
| IATA | Petroleum distillates, n.o.s. (Stoddard Solvent)           |

**14.3. Transportgefahrenklassen**

|      |   |
|------|---|
| ADR  | 3 |
| RID  | 3 |
| ADN  | 3 |
| IMDG | 3 |
| IATA | 3 |

**14.4. Verpackungsgruppe**

|      |     |
|------|-----|
| ADR  | III |
| RID  | III |
| ADN  | III |
| IMDG | III |
| IATA | III |

**14.5. Umweltgefahren**

|     |                  |
|-----|------------------|
| ADR | Umweltgefährdend |
| RID | Umweltgefährdend |

|      |                  |
|------|------------------|
| ADN  | Umweltgefährdend |
| IMDG | Meeresschadstoff |
| IATA | Nicht anwendbar  |

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

|      |                                      |
|------|--------------------------------------|
| ADR  | Nicht anwendbar<br>Tunnelcode: (D/E) |
| RID  | Nicht anwendbar                      |
| ADN  | Nicht anwendbar                      |
| IMDG | Nicht anwendbar                      |
| IATA | Nicht anwendbar                      |

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

|                            |       |
|----------------------------|-------|
| VOC-Gehalt<br>(2010/75/EC) | 100 % |
|----------------------------|-------|

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):**

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| WGK:                        | WGK = 3, stark wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel gemäß Anhang 4 der VwVwS vom 27.Juli 2005. |
| Lagerklasse gemäß TRGS 510: | 3  |

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Informationen:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

**Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.**